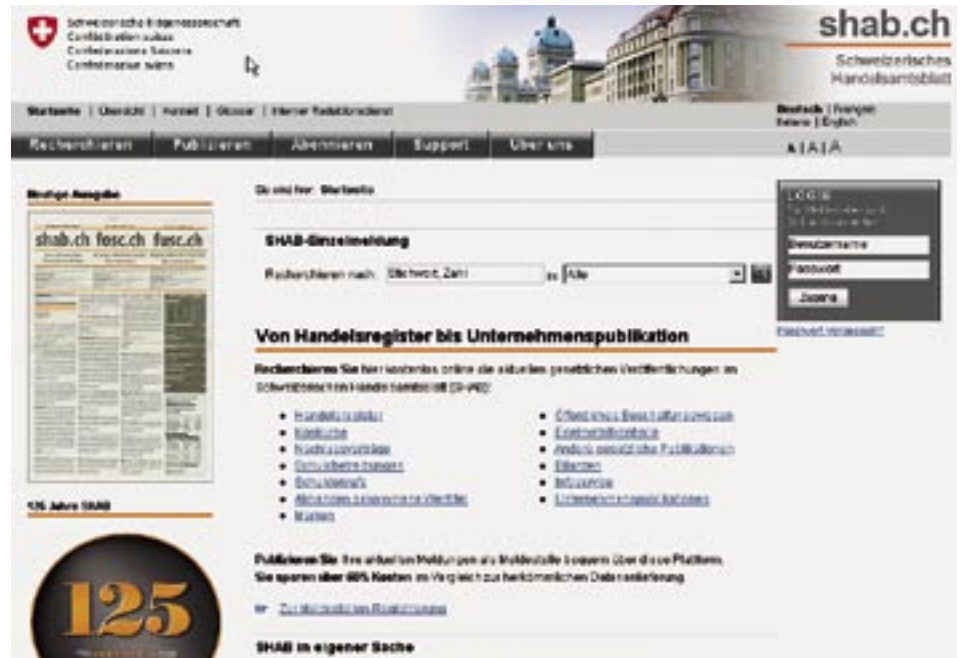


# Das Schweizerische Handelsamtsblatt feiert sein 125-jähriges Bestehen

Die erste Ausgabe des Schweizerische Handelsamtsblattes (SHAB) wurde am 6. Januar 1883 veröffentlicht. Bis heute ist es das einzige Publikationsorgan der Eidgenossenschaft, das fünfmal wöchentlich mit den neuesten amtlichen Informationen und gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erscheint. Eine von Amtes wegen erscheinende Publikation gilt nicht eben als Hort forciert Modernität. Dass es auch anders geht, beweist das SHAB: Ein zeitgemässes Layout, leserfreundliche Benutzerführung, eine überzeugende Online-Version und eine stets im Steigen begriffene Konsultation der Informationen im In- und Ausland. Damit präsentiert sich das SHAB heute als eine der umfassendsten multimedialen E-Government-Plattformen der Schweiz.



**Markus Tanner**  
Leiter Ressort  
Publikationen, Staats-  
sekretariat für Wirtschaft  
SECO, Bern



Der neue Internetauftritt des SHAB (im Bild) ist klar nutzungsorientiert und bietet kurze Navigationswege zu den einzelnen Angeboten. «Access for all» garantiert die Tauglichkeit auch für Menschen mit Behinderung. Hinzu kommt eine Reihe neuer Funktionen, wie z.B. je ein Register zum Recherchieren, Publizieren und Abonnieren von Meldungen.

Bild: Seco

Während fast 120 Jahren bestand die Informationsvermittlung aus der Veröffentlichung einer amtlichen Tageszeitung mit den wichtigsten gesetzlich vorgeschriebenen Informationen, welche für die am täglichen Wirtschaftsleben interessierten Personen bestimmt war. Die Publikation war in ihrem Aussehen stark durch den Charakter der Verwaltung geprägt. Mit dieser eher einseitigen Sichtweise war der gesetzlichen Auflage Genüge getan, und sie wurde von der treuen Leserschaft kaum aktiv in Frage gestellt.

Eine im Jahre 1999 durchgeführte Leserbefragung brachte dem Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) als Herausgeber jedoch wichtige Erkenntnisse, dieses für viele Wirtschaftsobjekte unverzichtbare Arbeitsinstrument umfassend zu modernisieren und auf vielseitigen Wunsch ins elektronische Zeitalter zu überführen.

## Sprung ins elektronische Zeitalter

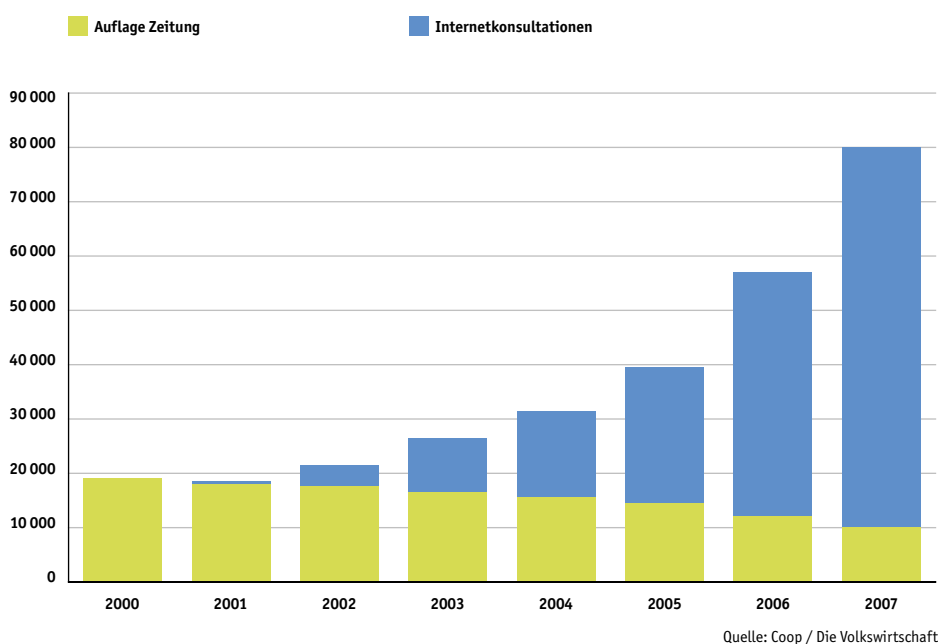
Wir dürfen mit Stolz auf die letzten Jahre seit der Einführung der elektronischen Ver-

sion des SHAB im Jahre 2002 zurückblicken. So wissen wir heute, dass die SHAB-Daten in einer wesentlich besseren Qualität einem breiten Publikum zugänglich sind. Dem gesetzlichen Auftrag, die amtlichen Publikationen so aufzubereiten, dass eine möglichst breite Publizitätswirkung erreicht wird, kann die SHAB-Redaktion heute vollends gerecht werden. Analysen haben gezeigt, dass nebst der Konsultation der 10 000 Zeitungsabos täglich bis zu 70 000 Abfragen auf der Homepage [www.shab.ch](http://www.shab.ch) getätigt werden (siehe Grafik 1). Zudem hat eine Wirtschaftlichkeitsanalyse bereits im Jahre 2006 ergeben, dass mit der Internetplattform des SHAB ein Instrument zur administrativen Entlastung kreiert wurde, mit dem bis dahin über 50 Mio. Franken für die Verwaltung und insbesondere für die Privatwirtschaft eingespart werden konnten.

## SHAB-Online in neuem Kleid

Rechtzeitig auf das Jubiläumsjahr wird der nun schon 7-jährige Internetauftritt in einem umfassenden Relaunch auf den neusten tech-

Grafik 1

**SHAB: Entwicklung der Zeitungsauflage und der Internet-Zugriffe pro Tag, 2000–2007**

Kasten 1

**Informationen und Kontakt**

Natürlich ist unser Internetportal [www.shab.ch](http://www.shab.ch) auch für Sie rund um die Uhr offen! Wir laden Sie deshalb zu einem Rundgang durch die SHAB-Themenvielfalt ein und wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen. Gerne nehmen wir weitere Anregungen unter [info@shab.ch](mailto:info@shab.ch) entgegen. Herzlichen Dank!

nologischen Stand gebracht. Das neue Design ist weiterhin schlicht und übersichtlich und orientiert sich am neuen Corporate Design der Bundesverwaltung. Der Auftritt ist klar nutzungsorientiert und bietet kurze Navigationswege zu den einzelnen Angeboten. Ein Content-Management-System (CMS) ermöglicht eine effiziente und zeitgerechte Pflege der Inhalte. Die bedürfniskonforme Gestaltung erleichtert den heterogenen SHAB-Benutzergruppen den raschen Zugang und die intuitive Handhabung ihrer jeweiligen Bereiche. Um dies zu erreichen, wurde einerseits «Access for all» – also die Tauglichkeit der Website auch für Menschen mit einer

Behinderung (Sehbehinderung, motorische Behinderung, Lernbehinderung) – angestrebt; andererseits wurden dafür auch modernste Technologien wirksam genutzt.

**Eine Reihe neuer Funktionen**

SHAB-Online-Benutzerinnen und -Benutzer finden nun je ein Register zum Recherchieren, Publizieren und Abonnieren von Meldungen. Zahlreiche Einstiegsseiten in den drei Amtssprachen Deutsch, Französisch und Italienisch – inklusive Englisch für globale Abfragen – haben informierenden, beratenden und weiterbildenden Charakter. Das umfassende Angebot an Online-Formularen zur elektronischen Erfassung, Einreichung und Kontrolle von Meldungen wurde optisch und funktional nochmals grundlegend optimiert. Zudem wurden formularspezifische Zusatzinformationen integriert, um auch ungeübte Benutzer zukünftig noch hilfreicher zu unterstützen. Diverse weitere Links dienen Korrespondenz- und Supportanliegen oder dokumentieren den Bezug des SHAB zum politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld.

Wir freuen uns, mit dem überarbeiteten Online-Portal der Öffentlichkeit und Verwaltung weiterhin ein zweckmässiges, übersichtliches und vor allem komfortables und kostengünstiges Instrument zur Verfügung stellen zu können. Es unterstützt und erleichtert den Kontakt mit der SHAB-Redaktion in geschätzter Form und wird den aktuellen Ansprüchen von E-Government gerecht.

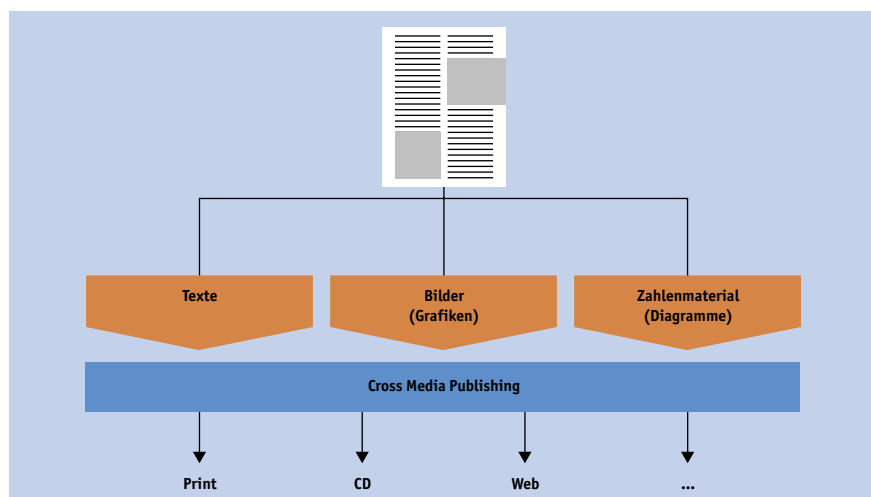
Kasten 2

**Moderne Produktion:  
Einmal erstellt – mehrfach genutzt**

Die vielfältigen Bedürfnisse der SHAB-Leserschaft setzen die Rahmenbedingungen der modernen Produktion: Nach dem Prinzip «einmal erstellt – mehrfach genutzt» werden die Informationen (Texte, Bilder, Tabellen etc.) im heutigen Redaktionssystem medienunabhängig aufbereitet. Zur anschliessenden Publikation in unterschiedlichsten Medien werden sie in einer zentralen Datenbank verwaltet. Diese Plattformunabhängigkeit basiert auf dem Einsatz von XML und SGML, so genannten Markup-Sprachen zur getrennten Behandlung von Inhalt, Struktur und Format der Meldungsinhalte.

Die moderne Form der Datenaufbereitung stellt für das SHAB einen erheblichen Mehrwert dar (siehe Grafik 2): Die manuelle Arbeit wird reduziert, und der höhere Automatisierungsgrad senkt Kosten und sichert eine hohe, gleich bleibende Qualität. Zudem ergibt sich eine effiziente Vielseitigkeit, die sich in den Endprodukten zeigt: Neben der gedruckten Zeitungsauflage, die seit der Einführung von SHAB-Online stetig zurückgegangen ist, und der Veröffentlichung im Internet können veröffentlichte SHAB-Daten auch auf Datenträger (CD/DVD) transferiert werden. Die zentrale Datenbank bildet auch für zukünftige Bedürfnisse das richtige SHAB-Fundament.

Grafik 2

**XML, SGML: Plattformunabhängige Nutzung von Inhalt und Struktur**

Quelle: Seco / Die Volkswirtschaft